

Lästermäuler und Gruppenbildung im Kollegium

Beitrag von „Pauker1977“ vom 22. Februar 2007 19:00

Hi Yula !

Ich setze da noch eines drauf, denn mittlerweile habe ich die Komplexität der Irrungen und Wirrungen eines Betriebes und insbesondere den Umgang mit Kollegen analysiert:

Diejenigen, die ´warnen´;, dass sind meiner Erfahrung nach die Schlimmsten!

Mein Großvater (selig) sagte immer:

"Entweder du lässt dir alles gefallen und schluckst es dein Leben lang, oder aber du zeigst Stärke mit der Konsequenz, dass dich 90% der Mitmenschen nicht mögen!"...ein böser Satz, vielleicht auch ein wenig übertrieben, aber im Kern steckt da viel Wahrheit drinne.

Was ich mir mittlerweile angewöhnt habe:

REGEL 1: Ich sage nichts über andere, was ich diesen Menschen auch nicht ins Gesicht sagen würde !

REGEL 2: Wer mit mir lästern will oder mich in diesen Klüngel reinziehen möchte, der bekommt den schicksalbehafteten Satz zu hören:

"Lass(t) mich in Ruhe mit dem Zeug! Wer ein Problem mit mir hat, der soll mich persönlich ansprechen !"

Ich habe dies im neuen Kollegium jüngst getestet und die Reaktion:

Die Lästermäuler lassen mich in Ruhe...beschränken sich nunmehr auf den notwendigen Talk ("Guten Morgen" und "Tschö"). Interessant, wenn ich bedenke, dass das größte Lästermaul jeden Tag um 13h im Lehrerzimmer gewartet hat, bis ich meinen kleinen Hintern nach draußen bewegt habe, um mich zum Parkplatz zu begleiten 😊

REGEL 3: Sein Ding durchziehen und eine klare Linie fahren !

Am Ende noch ein Zitat von Yula, was ich sehr treffend finde:

<<...Schade, dass gerade in dieser Berufsgruppe nicht offener miteinander umgegangen wird...>>

Korrekt ! Doch gehen wir mal ins Detail: Wer ist es denn, der die schlechte Energie verstreut?! Immer dieselben Menschentypen, die kaum oder ein unzufriedenes Privatleben haben und eben die positive Energie der anderen anzapfen müssen! Unzufriedenheit beginnt immer in einem selbst!

Bevor ich jetzt ganz den esoterischen Kick bekomme, höre ich mal auf 😊

So long

Martin